



Niederschrift

über die 35. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 17.11.2008

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
3 Axel Bohnhorst CDU-Fraktion
4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
5 Franz Klocke CDU-Fraktion
6 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
7 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion
8 Hans-Günther Ostkamp CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 9 Otto Brand SPD-Fraktion
10 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
11 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
12 Martin Schulz SPD-Fraktion
13 Marlies Stotz SPD-Fraktion
14 Hans Zaremba SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

- 15 Edgar Beumer FDP-Fraktion
16 Wilhelm Glarmin FDP-Fraktion

BG-Fraktion

- 17 Hans-Dieter Marche BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

- 18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung

1. Beig. + StK Strotmeier
FBL Vollmer
FBL Meschede
FBL Elliger
FBL Brenke
FBL Horstmann
Leiter BBH Laub
Presseref. Baumgarn
StA Rubart

Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer und die Vertreter der Presse. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

Sodann stellte Frau Bartmann-Salmen den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Ratsitzung zu behandeln. Diesem Antrag wurde einstimmig bei einigen Enthaltungen zugestimmt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Erlass einer 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
BV 279/2008**

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Herr Sommer, Frau Bartmann-Salmen sowie die Herren Laub und Schulz. Dabei wurde vereinbart, die unter Ziffer 3 in Anlage 1 aufgeführten Daten bis zur Ratssitzung am 24.11.2008 zu aktualisieren.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2009 wird beschlossen.
2. Die der Originalniederschrift beigefügte Berechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH für das Jahr 2009 wird beschlossen.
3. Die der Originalniederschrift beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**3. Erlass einer 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt
BV 278/2008**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Sommer, Kayser und Laub sowie Frau Bartmann-Salmen und Herr Marche.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- a) Der der Originalniederschrift beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ vom 11.08.2008 für das Jahr 2009 wird zugestimmt.
- b) Die der Originalniederschrift beigefügte 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Fusion der Stadtparkasse Lippstadt mit der Sparkass Warstein und Rüthen BV 282/2008**

(Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes nahm Herr Brand im Zuschauerraum Platz; er nahm weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.)

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes nahmen Herr Sommer, Frau Bartmann-Salmen, Herr Kayser und Herr Schulz teil. Frau Bartmann-Salmen sprach die Bitte aus, die Benennung der Mitglieder bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes erst in der Ratssitzung am 24.11.2008 vorzunehmen. Gegen diese Vorgehensweise erhob sich kein Widerspruch.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die Stadtparkasse Lippstadt und die Sparkasse Warstein-Rüthen werden mit Wirkung zum 01.01.2009 auf der Grundlage des der Originalniederschrift beigefügten Entwurfs eines öffentlich-rechtlichen Vertrages vereinigt.

Die Vereinigung soll in der Weise stattfinden, dass die Sparkasse Warstein-Rüthen gemäß § 32 Abs. 1 Ziffer 2 erste Alternative SpkG von der Stadtparkasse Lippstadt aufgenommen wird, auf die das Vermögen der Sparkasse Warstein-Rüthen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge übergeht.

2. Die Stadt Lippstadt tritt mit Wirkung zum 01.01.2009 dem bestehenden Sparkassenzweckverband der Städte Warstein und Rüthen, der Träger der Sparkasse Warstein-Rüthen ist, auf der Grundlage des als Anlage 2 beigefügten Entwurfs der geänderten Satzung für den Zweckverband bei.
3. Die Stadt Lippstadt überträgt mit Wirkung zum 01.01.2009 die Trägerschaft für die Stadtparkasse Lippstadt auf den Sparkassenzweckverband, der dann den Namen „Sparkassenzweckverband der Städte Lippstadt, Warstein und Rüthen“ trägt und seinen Sitz in Lippstadt hat.
4. Dem der Originalniederschrift als Entwurf beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den Städten Warstein und Rüthen und dem Sparkassenzweckverband der Städte Warstein und Rüthen wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag zu schließen und ermächtigt, noch notwendigen Änderungen des Vertragsinhaltes, die nicht wesentlicher Natur sind, zuzustimmen.

5. Die in die Verbandsversammlung entsandten Vertreter werden angewiesen, bei der Wahl des Vorstandsvorstehers, der Wahl des Verwaltungsrates und der Wahl des Mitgliedes des Kreditausschusses nach § 16 Abs. 2 SpkG in der Verbandsversammlung so zu wählen, wie es in den §§ 5, 6 und 7 des öffentlich-rechtlichen Vertrags vereinbart ist.
6. Die der Originalniederschrift beigelegte Satzung für die Sparkasse Lippstadt - Zweckverbandssparkasse der Städte Lippstadt-Warstein-Rüthen wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Stadtwerke Lippstadt GmbH**
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2007
BV 276/2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Sommer den Geschäftsführer, Herrn Müller, sowie den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Timmermann.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung zu erteilen.

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Stadtentwässerung Lippstadt AöR**
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2007
BV 277/2008

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Modellprojekt NKF - Gesamtabschluss (Kommunaler Konzernabschluss);**
hier: Zwischenbericht der Verwaltung zum 31. Oktober 2008
MV 224/2008

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer, Kayser und Strotmeier sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

8. **Wirtschaftsplan 2009 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
BV 280/2008**

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Wirtschaftsplan 2009 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die mittelfristige Finanzplanung 2009 – 2013 wird zur Kenntnis genommen.

(Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung)

9. **Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2007 im Rahmen der Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven und passiven Beamten und Beamtinnen der Stadt Lippstadt
BV 252/2008**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Sommer, Meschede, Kayser, Strotmeier und Vollmer.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste unter Bezugnahme auf die Vorlage folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Auf Grund der nach den amtlichen Gutachten des Jahresabschlusses 2007 der Fa. Heubeck ermittelten Rückstellungen werden für das Haushaltsjahr 2007 nachträglich Personalaufwendungen wie im Folgenden aufgeführt überplanmäßig bewilligt:

Ergebnisplan

Bezeichnung	Produkt	PSK – Ergebnisrechnung	Fehlbedarf
Versorgungsaufwendungen Pensionäre	001 008 003	51 11 111	1.362.418,51 €
Beihilfeaufwendungen Pensionäre	001 008 003	51 41 111	99.569,45 €
			1.461.987,96 €

Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen folgender Konten:

Bezeichnung	Produkt	PSK – Ergebnisrechnung	Deckung
Erträge aus Forderungen gegen vorherige Dienstherren nach § 107 b BeamtVG (aufgenommene Beamte)	001 008 003	4583 997	55.608,00 €
Erträge Urlaubsrückstellungen	001 008 003	4582998	44.111,25 €
			99.719,25 €

Der Restbetrag in Höhe von 1.362.268,71 € wird gedeckt durch Mehrerträge bei PSK 016 001 001/ 40 21 000 „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“.

(Einstimmig zugestimmt)

10. **Ganzttag an Schulen der Sekundarstufe I
BV 260/2008**

Nach Wortbeiträgen von Herrn Sommer, Frau Bartmann-Salmen sowie der Herren Kayser und Brenke beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

A. Gebundene (echte) Ganzttagsschule

Der Rat begrüßt die Bemühungen der Drost-Rose-Realschule, zum 01.08.2009 einen Antrag auf Umwandlung in eine gebundene Ganzttagsschule stellen zu wollen. Die Genehmigung des Schulträgers gemäß § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 SchulG (Änderung von Schule durch Einführung des Ganztagsbetriebs) wird erteilt.

(Einstimmig zugestimmt)

11. **Prüfung des Bedürfnisses für die Errichtung einer öffentlichen Gesamtschule;
hier: Ergebnis der Elternbefragung
BV 274/2008**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

12. **Übertragung der Aufgaben der Lippstadt Marketing GmbH auf die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
BV 271/2008**

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Sommer, Kayser und Strotmeier, Frau Bartmann-Salmen, Herr Zarembo, Herr Marche und Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Bohnhorst, Börskens und Ostkamp. Im Rahmen der Diskussion stellte Herr Kayser den Antrag, für die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH einen zweiten, nebenamtlichen Geschäftsführer zu bestellen. Dieser Antrag wurde bei 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Da noch einige Details zu klären waren, soll die Besetzung der der Stadt Lippstadt zustehenden 2 Sitze im Werbebeirat der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH in der Ratssitzung am 24.11.2008 erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Übertragung der von der Lippstadt Marketing GmbH wahrgenommenen Aufgaben nebst Personal auf die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH mit Wirkung zum 01.01.2009 wird zugestimmt.
2. Dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Lippstadt Marketing GmbH, die Gesellschaft mit Ablauf des 31.12.2008 aufzulösen und einen etwaigen Liquidationserlös der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für Zwecke der Stadtwerbung zu übertragen, wird zugestimmt.
3. Die Vertreter der Stadt in den Gremien der Lippstadt Marketing GmbH und der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH werden ermächtigt bzw. angewiesen, alle zur Umsetzung der vorgenannten Beschlüsse notwendigen Erklärungen abzugeben.

(Einstimmig zugestimmt)

**13. Demographiebeauftragte(r) für Lippstadt
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 14.08.2008
MV 228/2008**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Herr Zaremba, Herr Sommer und Frau Bartmann-Salmen beteiligten. Dabei beantragte Herr Zaremba

- den Fachbereichsleiter des Fachbereiches 6 mit den Aufgaben eines Demographiebeauftragten – insbesondere als Ansprechpartner für Politik und Öffentlichkeit – zu beauftragen
- den Rat der Stadt Lippstadt jährlich mittels eines Demographieberichtes über Entwicklungen und Maßnahmen zu unterrichten.

Herr Sommer ging auf diese Anträge ein und machte deutlich, dass vor Übertragung neuer Aufgaben die genaue Ausprägung sowie die optimale Zuordnung zu einem Fachbereich bzw. Fachdienst geprüft werden müsse. Er unterbreitete daher den Vorschlag, die Verwaltung zu beauftragen, sich Gedanken über die Aufgaben eines Ansprechpartners für Demographiefragen zu machen und eine geeignete Person für diese Position zu benennen. Zudem solle seitens der Verwaltung ein Vorschlag über eine regelmäßige und umfassende Berichterstattung zu den Auswirkungen des demographischen Wandels unterbreitet werden. Gegen diesen Vorschlag erhob sich kein Widerspruch.

Im Anschluss an die Aussprache nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**14. Information zu den Fahrzeugbeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr und den Rettungsdienst
- Beschaffungsplanung für die Jahre 2008 - 2013
MV 219/2008**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Sommer und Marche. Dabei bat Herr Marche darum, dem Protokoll eine Auflistung der Fahrzeugbeschaffun-

gen für die Freiwillige Feuerwehr und den Rettungsdienst der letzten 5 Jahre beizufügen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**15. Informationen zum aktuellen Stand der Brandschutzbedarfsplanung sowie zur Beschaffungsplanung für die Freiwillige Feuerwehr
hier: Antrag der BG vom 23.09.2008
MV 220/2008**

Nachdem Herr Sommer zu einer Frage von Herrn Kayser Stellung genommen hatte, nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

16. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

**16. a Erschließung des Neubaugebietes zwischen der Quellenstraße und der Parkstraße in Bad Waldliesborn
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages gemäß § 124 BauGB
BV 283/2008**

(Herr Ostkamp signalisierte nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes seine Befangenheit und beteiligte sich weder an der Beratung noch an der Abstimmung, sondern nahm im für die Zuhörerinnen und Zuhörer vorgesehenen Teil des Sitzungsraumes Platz.)

An der Aussprache des Tagesordnungspunktes beteiligten sich Herr Sommer, Frau Bartmann-Salmen und Herr Horstmann.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit der Passgang & Großvollmer GbR wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung)

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin